

## Themen der Woche

### **EU-Gipfel: "Die Ausgabendiät gilt national und europäisch"**

Berlin: Die Staats- und Regierungschefs der Europäischen Union haben sich auf ein EU-Budget für die Jahre 2014 bis 2020 geeinigt. Mit rund 960 Milliarden Euro wird der neue Mehrjährige Finanzrahmen deutlich geringer ausfallen, als ursprünglich von der EU-Kommission vorgeschlagen. Die tatsächlichen Auszahlungen werden bei knapp 910 Milliarden Euro liegen. Die deutsche Position, das Budget dürfe ein Prozent der EU-Wirtschaftsleistung nicht übersteigen, hatte Bundeskanzlerin Merkel erfolgreich vertreten und weitergehenden Forderungen an die Geberländer Einhalt geboten. Darüber hinaus ist der künftige EU-Etat stärker auf Wachstumsförderung und Beschäftigung ausgerichtet. Auch dies war ein wichtiges Kriterium aus deutscher Sicht, betonte Steffen Kampeter, Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister der Finanzen. Alle Ausgaben wären daraufhin zu prüfen, ob sie diesem Ziel dienen. Denn sagte Kampeter im RBB: Man könne nicht von allen Staaten eine Konsolidierungsstrategie erwarten und gleichzeitig die EU-Bürokratie davon ausnehmen. "Ausgabendiät gilt national wie europäisch." Das RBB-Interview: [WEITER LESEN ►](#)

### **Flughafen Paderborn: wichtige Infrastruktureinrichtung der Region**

OWL/ Paderborn: Der Flughafen Paderborn-Lippstadt ist eine wichtige Infrastruktureinrichtung der Region, die deutlich an Attraktivität durch die Anbindung an ein weiteres internationales Drehkreuz gewinnen würde - insbesondere im Geschäftsreiseverkehr. Dies war ein wesentlicher Diskussionspunkt, der nun weiter konkretisiert und auf seine Machbarkeit hin geprüft werden soll. Im Gespräch mit Finanzstaatssekretär und CDU-Bezirkschef Steffen Kampeter, dem Paderborner Bundestagsabgeordnete Carsten Linnemann und den heimischen Unternehmern verdeutlichte der Airport-Geschäftsführer Elmar Kleinert die stark veränderten Rahmenbedingungen des Luftverkehrs. Nahezu alle Flughäfen schrieben Verluste, so Kleinert. Der Markteintritt von Kassel-Calden werde die Wettbewerbssituation weiter verschärfen. IHK-Präsident Ortwin Goldbeck appellierte daher die anwesenden Unternehmen, den Flughafen Paderborn-Lippstadt stärker zu nutzen. Näheres dazu auf den Seiten der Industrie- und Handelskammer Ostwestfalen zu Bielefeld (IHK): [WEITER LESEN ►](#)

### **Politik trifft Wirtschaft: gemeinsamer Auftakt und Ausblick für 2013**

Porta Westfalica: Gelungener Startschuss in das ereignisreiche Jahr 2013 bei der Portaner CDU: Diskussionsgäste waren die Unternehmer Schäferbarthold - weltweit erfolgreiche Mittelständler aus der Region 2013 - sowie Finanzstaatssekretär Steffen Kampeter. Beide Unternehmer wie auch Bundespolitiker verdeutlichten insbesondere die Bedeutung des Euro und seine Stabilität für die heimische Wirtschaft. Sie konstatierten: Die Konjunktur hat sich verfestigt und es ist kräftig in die Region investiert wurden. Die Wirtschaft in OWL wird auch in diesem Jahr weiter auf



**Liebe Leserinnen,  
liebe Leser,**

*die ersten Erfolge bei der  
Krisenbewältigung haben sich  
eingestellt - was ein guter Ansporn ist,  
denn für die Regierungen gibt es  
noch einiges zu tun!*

*In diesem Sinne hat die  
Bundesregierung unter anderem mit  
dem Trennbankengesetz  
nun weitere Lehren gezogen und  
schafft Schritt für Schritt  
einen neuen Ordnungsrahmen für  
die Finanzmärkte.*

*Wir gehen damit die Probleme der  
mangelnden Krisenfestigkeit des  
Finanzsystems und der mangelnden  
Verantwortlichkeit bei Banken und von  
Bankern klar an.*

*Wir wollen, dass kein Finanzmarkt,  
kein Finanzakteur und kein  
Finanzprodukt unbeaufsichtigt bleibt.*

*Denn die Finanz- und Staats-  
schuldenkrise hat mit aller Deutlichkeit  
die Wechselwirkungen zwischen den  
Risiken schwacher Banken und den  
Risiken schwacher Staaten aufgezeigt.*

*Die Europäische Integration wird  
derzeit im Bereich der  
Bankenregulierung stark  
vorangetrieben.*

*Dies ist im Sinne der Stabilisierung der  
Finanzmärkte und der unter Druck  
gekommenen Staaten.*

*Meinen Namensbeitrag zu diesem  
Thema finden Sie  
in der Börsen-  
Zeitung.*

[WEITER LESEN ►](#)

Ihr  
Steffen Kampeter

Wachstumskurs fahren - wenn auch nicht mehr mit dem Tempo der Vorjahres. Ein wichtiger treibender Motor sind die Auslandsgeschäfte. "Der Euro hat einen großen Heimatmarkt geschaffen, auf dem Industrieunternehmen und Mittelständler aber auch kleinere Unternehmen verlässlich kalkulieren können", erläutert Kampeter. Der europäische Binnenmarkt ist die Grundvoraussetzung, um im weltweiten Wettbewerb erfolgreich sein zu können, bekräftigten die Unternehmer. "Wirtschaftlicher Erfolg schafft Beschäftigung, soziale Sicherheit und Prosperität in unserer Heimatregion." Damit sich diese gute wirtschaftliche Entwicklung weiter fortsetzen wird, sei es jetzt umso wichtiger, die Herausforderungen innerhalb Europas auch beherzt anzugehen.



## aktuelles Wort

### - Länderfinanzausgleich -

Solidarität, Gerechtigkeit und Zumutbarkeit sind für Steffen Kampeter Werte auf die es 2019, wenn der **Länderfinanzausgleich** neu geregelt wird, ankommt.

Wichtige Gesetzgebungsentscheidungen zugunsten von Kommunen und Ländern hat der Bund bereits in dieser Legislaturperiode getroffen, sagte Kampeter im WDR.

"Ich bin sicher, wenn sich die Förderalismuskommission der nächsten Legislaturperiode mit dem Länderfinanzausgleich befasst, werden Gesichtspunkte wie mehr Anreizgerechtigkeit eine große Rolle spielen." Zum Interview:

[WEITER LESEN ►](#)

[Wird der Newsletter nicht korrekt angezeigt, können Sie diesen hier aufrufen](#)

[Besuchen Sie hier die Website von Steffen Kampeter](#) | [Hier können Sie sich vom Newsletter abmelden](#)

Impressum: V.i.S.d.P. **Steffen Kampeter MdB**, Platz der Republik 1, 11011 Berlin  
Nachfragen oder Anregungen telefonisch unter 030-227-77799 bzw. schriftlich per [Email](#)